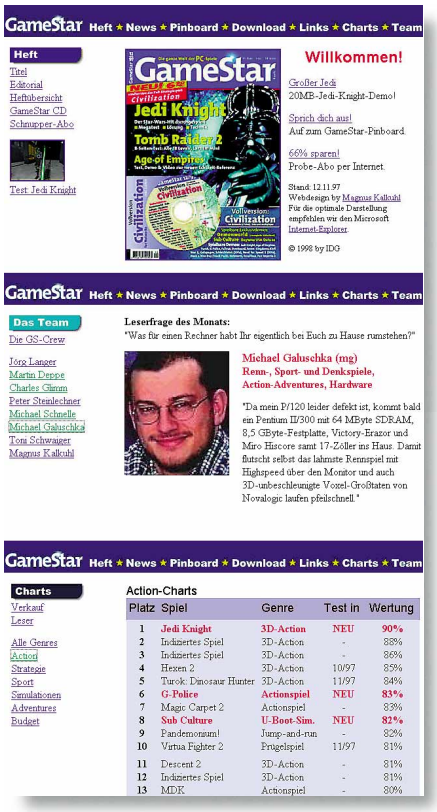
Schreiben Sie uns, was Sie denken.

Leserbriefe

Eine der von Ihnen am meisten gestellten Fragen in den letzten Wochen war: »Wann startet endlich Eure Website?«. Das Warten hat ein Ende – seit kurzem finden Sie unser von Magnus Kalkuhl designtes Onlineangebot unter der Adresse www.gamestar.de.



Raumschiff GameStar ist online! Hier sehen Sie einen kleinen Ausschnitt. Von oben nach unten: Startseite, Team-Vorstellung, Charts. Statten sie uns doch einen Besuch ab: http://www.gamestar.de

Lauter bitte!

Euer Heft ist gut konzipiert. Außerdem gefällt mir GameStar TV sehr gut. Nur der Ton war letztes Mal komisch, ich mußte an manchen Stellen genau hinhören, vor allem, wenn Peter geredet hat. Lauter bitte! Außerdem fand ich Eure Extrabeilage zu Quake 2 unpraktisch. Da komme ich nichtsahnend aus dem Kiosk raus, freue mich über CivNet (das ein Freund von mir für 30 Mark gekauft hat, genau eine Woche vor GameStar 12/97, hä, hä!) und blättere ein bißchen rum, da fällt mir Quake 2 entgegen. Man muß sich das vorstellen: Ich sehe diese phantastische Grafik, da fällt mir die Beilage geradewegs in eine Ruhrgebietspfütze (extra schlammig), und plötzlich weiß ich auch, wie die Unterwassergrafik aussieht. *Björn Kolbach*

Wir könnten uns ja jetzt damit entschuldigen, daß Peter seine (natürlich absolut erfundene...) Rolle als Schlafmütze einfach perfekt gespielt hat. Doch die durchwachsene Tonqualität der letzten GameStar-TV-Folge hat uns auch gewurmt – dieses Mal sollte sie deutlich besser sein. Was die Quake-2-Preview anbelangt: Der Beihefter war die einzige Möglichkeit, sie ins Heft zu bekommen, und wir wollten unseren Lesern die neuesten Infos über das 3D-Actionspiel nicht vorenthalten.

So erreichen Sie uns:

IDG Entertainment
GameStar-Leserbrief
Brabanter Str. 4
80805 München
Email-Adresse:
brief@gamestar.de

Bei technischen Fragen benutzen Sie bitte das Kennwort ***»TECHtelmechtel«*** *bzw. die Email-Adresse:*
tech@gamestar.de

Beschädigte CDs werden unter folgender Adresse umgetauscht:
Computerservice Jost
Postfach 14 02 20
80452 München
Dort können Sie auch ältere Ausgaben des GameStar nachbestellen.

Demonworld-Test

Zuerst einmal möchte ich Euch gratulieren für eine wirklich gelungene und kompetente Zeitschrift, die sich wohltuend von anderen abhebt. Ich habe auch beschlossen, meine Abneigung gegen Abonnements abzulegen, und bekomme GameStar bald regelmäßig zugeschickt. Doch ich bin etwas enttäuscht über Euren Demonworld-Test. Selbst wenn auf Euren Rechnern das Programm keinerlei Probleme gezeigt haben sollte, wie anscheinend auch auf der Hälfte aller anderen in der Nation, hättet Ihr in einer späteren Ausgabe wenigstens darauf hinweisen sollen, daß das Spiel noch einige Kinderkrankheiten hat und ein Patch in Arbeit ist. Außerdem habt Ihr als Minimalkonfiguration einen 486 DX4/100 angegeben, während Ikarion selbst zugibt, daß Demonworld auf diesem Rechner nicht läuft. *Michael Röscher*

GameStar Bei unserem Test hatten wir noch diverse nervige Bugs entdeckt, die wir den Programmierern mitteilten und die diese zu beheben versprachen. Als dann die fertig verpackte, eingeschweißte Version von Demonworld auf unserem Tisch lag, haben wir sie uns nochmal genau angesehen. Ergebnis: Bei uns ist das fertige Programm (mit kleinen Macken) ohne weiteres spielbar, die massiven technischen Probleme, von denen einige User berichten, tauchen bei uns nicht auf. In Zukunft werden wir »Alle Bugs kommen raus«-Beteuerungen trotzdem noch wesentlich kritischer entgegennehmen. Wir hoffen, daß mit dem Patch auf unserer aktuellen CD Demonworld auch auf Deinem System (und denen der anderen Bug-Gepeinigten) endlich vernünftig läuft.

»Indiziertes Spiel«

Bei der Action-Hitliste steht mehrere Male »indiziertes Spiel«. Warum schreibt Ihr nicht den Namen dieser Spiele? Ist es in Deutschland verboten, die Namen solcher Spiele abzudrucken? Zweite Frage: Wenn bei einem Spiel als Minimum 100 MHz steht, mein Computer aber nur 90 MHz hat (sonst aber allen Anforderungen gerecht wird), läuft dieses Spiel dann bei mir? *Nicolas Dürr*

GameStar Es ist nicht verboten, die Begriffe Doom oder Quake zu schreiben. In einer Hitliste (und nichts anderes ist unsere Genre-Liste ja) könnte man uns aber unterstellen, daß wir für oder mit solchen indizierten Spielen Werbung betreiben – und das ist gesetzlich verboten. Zur zweiten Frage: Das Spiel mit Minimumangabe 100 MHz wird auf jeden Fall auch auf Deinem P90 laufen – allerdings (noch) langsamer.

Quake 2

Erstmal muß ich Euch ein dickes Lob aussprechen: Ihr seid Spitze! Aber jetzt zu meiner Frage: Kann Quake 2 aufgrund des neuen Indizierungsgesetzes schon verboten werden, bevor es in die Läden kommt? Und weshalb stammen Eure Screenshots oft von den englischen Versionen der Spiele? *Manfred Michl*

GameStar Im Prinzip kann ein Spiel erst dann indiziert werden, wenn es tatsächlich erhältlich ist. Anders sieht es aus, wenn vorher eine Demo erscheint (wie im Fall von Quake 2 geschehen). Dann könnte es passieren, daß die Demo indiziert wird, und daß das später erscheinende Hauptprogramm über das Kriterium der »wesentlichen Inhaltsgleichheit zu einem indizierten Titel« automatisch mitindiziert ist. Englische Versionen testen wir aus Aktualitätsgründen: Noch immer werden manche Spiele erst mit einiger Verzögerung auf Deutsch fertig.

UO nur mit Kreditkarte

Ihr Testbericht über Ultima Online hat mir sehr gut gefallen, aber dennoch gibt es eine wichtige Sache, die Sie nicht erwähnten: Wie zahlt man? Ich rief also bei Origin bzw. EA an und erfuhr, daß man nur per Kreditkarte an Ultima Online teilnehmen kann. Was ist denn mit all den Leuten, die nur über eine normale Sparkassen-Karte verfügen? *Marcel Olstowski*

GameStar Da haben Sie recht: Diese Information hätten wir bringen müssen, sorry! Man kann zwar als Besitzer des Originalprogramms einen Monat umsonst und ohne Karte Ultima Online spielen, doch danach geht's nur mit Kreditkartennummer weiter. Sollte Ultima Online irgendwann auch auf deutschen Servern laufen, wären die Betreiber gut beraten, über alternative Zahlungsmodalitäten nachzudenken.

Upgrade oder Neukauf?

Die Ansprüche für die in nächster Zeit kommenden Spiele werden immer größer. Ich würde gerne von Euch wissen, ob es besser ist, mein vorhandenes System aufzustocken oder einen neuen Computer zu kaufen. *Thorsten Truth*

GameStar Leserbriefe wie Deiner haben uns auf die Idee zum Hardware-Special dieser Ausgabe gebracht. Dort stellen wir Dir alle Infos zur Verfügung, damit Du Dich zwischen Upgrade und Neukauf entscheiden kannst. Wir bitten aber um Verständnis, daß wir Anfragen wie diese aus Zeitgründen nicht individuell beantworten können – schließlich wollen ja die neuen Spiele von jemandem getestet werden...

Miese Synchron-Stimmen

Bitte untertitelt die Videos, anstatt sie weiter zu synchronisieren. Nichts gegen Toni Schwaiger oder seine Stimme, aber zu dem Video zu Wing Commander Prophecy paßt sie nun überhaupt nicht, und macht den Eindruck des Videos zumindest teilweise zunichte. Das ist bei anderen Videos ähnlich... *Henning Maruhn*

GameStar Toni Schwaiger ruiniert Wing Commander? Den schicken wir sofort zum Hochdeutsch-Sprechtraining! Aber im Ernst: Natürlich würde unser aus Oberbayern, Schwaben, Baden, Hessen, Westfalen und dem Ruhrpott stammendes Team (mit den entsprechenden Dialekt-Relikten) nicht unbedingt als professionelles Vertonungsstudio durchgehen. Doch englische Videos übersetzen wir, damit wirklich alle Leser sie verstehen können. Untertitel würden vom eigentlichen Video ablenken, zumal sie aufgrund des Videoformats sehr groß eingeblendet werden müßten, und in sehr kurzen Abständen. Wir denken aber zur Zeit intensiv darüber nach, wie wir es in Zukunft auch den Originalsprache-Fans recht machen können.